

Pfarrbrief

Horn Mödring

Nr. 5

52. Jahrgang, Mai 2018

50 TAGE WIE EIN EINZIGER FESTTAG

Für viele Menschen ist Ostern spätestens nach dem Ostermontag zu Ende. Dabei feiern wir das Fest der Auferstehung des Herrn doch 50 Tage lang! Der frühchristliche Schriftsteller Tertullian bezeichnet die Osterzeit als sehr günstigen Zeitraum für die Taufspendung und die 50 Tage des österlichen Festkreises als „eine Zeitspanne, die im eigentlichen Sinn ein ‚Festtag‘ ist.“ (De baptismo 19,2)



Osterfeuer—bringt Licht in die Nacht



Im Piaristengarten— sogar ein Regentropfen kann Lichtakzente setzen

Der Begriff „Pentecoste“, ursprünglich nur die griechische Bezeichnung für den 50. Tag und auf das jüdische Pfingstfest bezogen, stand bald für die gesamte Zeit der 50 Tage nach Ostern. In der jüdisch-christlichen Tradition steht die Zahl 50 für Vollkommenheit und Überfülle ($7 \times 7 + 1$). Am 40. Tag nach Ostern feiert die Kirche Himmelfahrt Christi, am 50. Tag Pfingsten. Für die Feier des Pfingstfestes bleibt vor allem wichtig, dass es immer noch um Ostern geht.

In diesem Sinne heißt es in der Pfingstpräfatation der Messe: „Denn heute hast du das österliche Heilswerk vollendet, heute hast du den Heiligen Geist gesandt über alle, die du mit Christus auferweckt und zu deinen Kindern berufen hast.“

Die Auferstehung Jesu Christi als Sieg über den Tod gibt Hoffnung auf neues, ewiges Leben. Dass dies aber nicht einfach die Rückkehr in das irdische Leben, sondern Übergang in das vollendete Leben beim Vater bedeutet, daran erinnert das Fest Christi Himmelfahrt.



In der Pfarrkirche—das Wort Gottes erleuchtet

Am Pfingsttag feiert die Kirche die österliche Botschaft, dass der Auferstandene mit seiner Rückkehr zum Vater sich den Gläubigen nicht entzogen hat, sondern ihnen im Heiligen Geist nahe bleibt und bis zur Vollendung der Welt wirkt.

(Stefan Kopp, Gottesdienst 6/7, 2018, 61-63.)

Die Fotos auf dieser Seite hat Leopold Hornbachner in der Osternacht gemacht - nehmen wir die Freude dieser Nacht mit - bis Pfingsten und noch länger - das wünscht uns allen

7. Albert

„Silberner Diakon“ OSR Heribert Riegler



Foto: Pfarre Horn

Am
22. Mai 1993
wurde **OSR**
Heribert Riegler
zum ständigen
Diakon geweiht.
Seit damals
übernimmt er
vor allem Aufga-
ben in der Kran-
kenseelsorge
und in der Be-
gräbnispastoral,
aber auch viele
andere Aufga-

ben, die wir hier gar nicht alle aufzählen können. Nun blickt er in Dankbarkeit auf 25 Jahre seines besonderen Dienstes für unsere Kirche zurück. Bei den Gottesdiensten ist er an der Seite des Pfarrers, wenn er nicht woanders aushelfen muss, er ist immer wieder als Matrikenrevisor in den verschiedenen Pfarren der Dekanate Horn und Geras unterwegs und hat stets tröstende Worte für Trauerfamilien und bei Begräbnisfeiern. Mit seinem Wissen und seinem Glauben, mit seiner Lebensfreude, seinem Humor und seiner Stärke ist er in unserer Pfarre eine Institution, für die wir alle dankbar sind!

Beim **Pfingsthochamt, 20.05., 10 Uhr, Pfarrkirche**, sagen wir ihm ein herzliches „Vergelt's Gott“ für seine ehrenamtlichen Dienste als Diakon. Nehmen Sie sich auch nach dem Gottesdienst noch ein wenig Zeit!

Was ist ein (ständiger) Diakon? Das II. Vatikanum beschreibt das Amt des Diakons mit der Trias Diakonie des Wortes, der Liturgie und der Nächstenliebe. Entsprechend der Einheit der Weihe wird der Diakon diese Dienste in enger Zusammenarbeit mit dem Bischof und seinen Priestern ausüben. Gemäß der Spiritualität des Dienens soll der Diakon ein lebendiges Abbild Christi als des Dieners der Menschen sein.

Im Katechismus der Katholischen Kirche heißt es: Dieser Ständige Diakonat, der auch verheirateten Männern übertragen werden kann, stellt für die Kirche eine wichtige Bereicherung dar. Es ist angebracht, dass Männer, die in der Kirche, sei es im liturgischen und pastoralen Leben, sei es in sozialen und karitativen Werken, einen wahrhaft diakonalen Dienst erfüllen, „durch die von den Aposteln her überlieferte Handauflegung gestärkt und dem Altare enger verbunden werden, damit sie ihren Dienst mit Hilfe der sakramentalen Diakonatsgnade wirksamer erfüllen können.“ Über 80 % der Ständigen Diakonen verdienen ihren Lebensunterhalt durch einen Zivilberuf und bringen ihre Dienste ehrenamtlich in die Kirche ein. Sie leisten diesen Dienst in ihrer Freizeit oder Pension. Zusätzlich tragen ihre Ehepartnerinnen und Familienangehörigen dieses Engagement wesentlich mit. **Danke ihnen allen!**

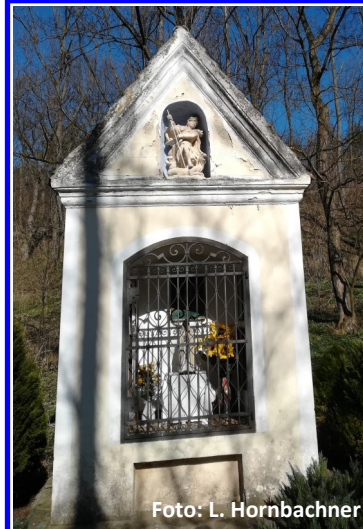


Foto: L. Hornbachner

Gespräch einer Mutter mit Maria

Meine Mutterängste –
Dir brauch ich sie
nicht zu sagen.
Meine Mutterschmerzen –
Du hast sie
schon getragen.
Meine Muttergedanken –
Du dachtest sie vor mir.
Darum, Mutter Gottes, –
bitte Du mit mir
für uns bei Deinem Sohn.

Amen

MAIANDACHTEN

SO 13., 19:00 Uhr, Mödring

MI 16., 19:00 Uhr, Pfarrzentrum Horn

Maria Zwölfer und Helmut Hagel zum Thema

„Mit Maria unterwegs einander begegnen“

FR 18., 18:30 Uhr, Elisabethkapelle Rosenberg

SO 20., 18:00 Uhr, Altöttinger Kapelle

Gebetskreis

MI 23., 19:00 Uhr, Marterl im Taffatal

Frauenteam

SO 27., 19:00 Uhr, Mödring

SO 27., 18:30 Uhr, Elisabethkapelle Rosenberg

MI 30., 19:00 Uhr, Marterl Höhe Mühlfeld

Richtung Kaserne, anschl. Speis und Trank

DI 08., 15., 22., 29., 16:00 Uhr im Stephansheim

Erstkommunion-Gottesdienste

jeweils 9 Uhr, Pfarrkirche,

Sonntag, 06.05. (Klasse 2a)

Donnerstag, 10.05. (Klasse 2b)

Sonntag, 13.05. (Klasse 2c)

Jetzt ist es bald soweit! Unsere 40
Erstkommunionkinder schwimmen
auf ihr Fest zu! Das Thema „Fische“

begleitet sie seit Beginn ihrer Vorbereitung. Mit ihren
Tischmüttern und Begleiterinnen haben sie gebetet,
gelesen, gespielt, gesungen und gebacken - im Zeichen
des Fisches, an dem sich ja auch die Urchristen erkannt
haben. Gemeinsam mit der Pfarrgemeinde haben sie
Gottesdienste mitgefeiert und ein Kind aus ihrer Mitte
wurde auch während der Vorbereitungszeit getauft.

Liebe Erstkommunionkinder!

**Wir wünschen euch und euren Familien Gottes Segen
und dass ihr immer in klarem Wasser
in die richtige Richtung schwimmen könnt!**



Altöttinger-Kapelle**Maiandachten / Lange Nacht der Kirchen**

Grita Schindler erzählt:

„Nach dem Krieg, als alles wieder ein bisschen ruhiger geworden ist, war in der Altöttinger Kapelle, in der alten Tuchmacher-siedlung, täglich eine Maiandacht. Meine Mutter ist mit mir jeden Tag hingegangen. Ab 1952 war die evangelische Kirche dort, und nach 1970 hat die Feuerwehr die Kapelle renoviert. Pfarrer Pater



Foto: P. Albert

Robert hat mich dann gefragt, ob ich nicht die Kapelle betreuen würde, reinigen, Blumenschmuck machen und was sonst noch zu tun ist. 1992 hat mich dann der nächste Pfarrer, Pater Josef, gefragt, ob ich nicht überhaupt die Maiandachten machen will. Da haben mir viele Leute geholfen, der St. Georgs-Chor hat gesungen und es war sehr schön. Fast 40 Jahre habe ich die Kapelle betreut, und ich habe es gern gemacht, weil ich ja so viele gute Erinnerungen mit der Altöttinger Kapelle verbinde.

Aber jetzt macht mir das Alter zu schaffen, und ich würde mich sehr freuen, wenn sich jemand findet, der weiter auf unsere Altöttinger Kapelle schaut.

Und ganz besonders wichtig wäre mir, wenn es wieder Maiandachten geben könnte – wie damals.“

Falls Sie sich vorstellen können, diesen traditionsreichen Dienst zu übernehmen, oder wenn Sie heuer an einem Sonntag eine Maiandacht (mit)gestalten wollen, melden Sie sich bitte in der Pfarrkanzlei.

In die **Altöttinger-Kapelle** laden wir auch zur „**Langen Nacht der Kirchen**“ am **25.05.** ein. Folgendes Programm ist geplant:

19:00–19:15 Uhr:

Was hat Altötting in Horn verloren?

19:30–20:00 Uhr:

ökumenisches Gebet

20:30–21:30 Uhr:

I found my home in Jesus – Lieder mit DaChor

21:30–22:30 Uhr:

Begegnung und Austausch beim Feuer in der Nacht

Die Katholische Jungschar

lädt alle Kinder und Jugendlichen ein: Wir treffen uns an **jedem 2. Samstag (05.05., 26.05.) von 10:00 - 11:30 Uhr im Pfarrhof Horn** zu Spiel, Spaß und Aktionen.

Stefanie, Marlene, Agnes, Chiara und alle, die schon dabei sind, freuen sich auf dein Kommen!

„**Könnte doch mein Rücken auch hören . . .**“ unter diesem Titel präsentieren **Helga Maria Hornbachner** und **Leopold Raab** am **Mittwoch, 09.05.**, um **19:30 Uhr** im **Pfarrsaal** Aufgeschriebenes über Orgel, Mai und mehr und bitten um Spenden zugunsten der Horner Orgel. Wir freuen uns auf zahlreichen Besuch!

Stammtisch für pflegende Angehörige

Dienstag, 15.05., 19:00 Uhr,

Aula des Landesklinikums Horn

Information bei Fr. Maria Breiner (0664/5096008) und Fr. Bettina Kellner-Hofmann (0676/838448172).

Senioren-Nachmittag im Pfarrsaal ist am **Freitag,**

18.05., ab 14:30 Uhr - wir laden herzlich zu Kaffee, Kuchen und gemütlichem Beisammensein ein.

Das Pfarr-Senioren-Team

Tagesausflug des Christlichen Arbeiter Vereins

Freitag, 04.05., ins Weinviertel:

Besuch des Manner-Werkes in Wolkersdorf

Besichtigung der Fossilienwelt in Stetten

Führung durch das Museumsdorf Niedersulz

inkl. 3gängiges Mittagessen und Heurigenjause

Information und Anmeldung bei Roman Fröhlich,

Tel. 02982/20014 oder 0664/73951630 oder in der Pfarrkanzlei Horn

Mödring

DI, 15.05., 19:30 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus:

„Indien“, KBW-Vortrag mit Bildern von DI Anton Manhart

Gottesdienste in Mödring am

SO 06.05. Wort-Gottes-Feier / Florianifeier

MI 09.05. 19:00 Bittgang

SO 13.05. Wort-Gottes-Feier / Muttertag

SO 13.05. 19:00 Maiandacht

MO 21.05. Hochfest Pfingsten / Hl. Messe /

Fr. Gerti Schleritzko f. +Gatten Ludwig u. alle ihre lieben +

SO 27.05. Kinder- u. Familien Wort-Gottes-Feier /
anschl. Pfarrkaffee

SO 27.05. 19:00 Maiandacht

SO 03.06. Hl. Messe / Fronleichnamsprozession

Wenn nicht anders angegeben: Gottesdienstbeginn: 10:00 Uhr

Spenden für die Kirchenbankheizung: € 366,--

Herzlichen Dank!

Messintentionen und Spenden für das Ewige Licht
können Sie bei Fr. Gertraud Leithner (Tel 0664/2009049) einschreiben lassen.

Die 8er Jahre in der tschechischen und österreichischen Geschichte

(1918 – 1938 – 1948 – 1968 – 1988/9)

Referent **Mag. Niklas Perzi MAS** arbeitet mit einem Team an einem „Österreichisch-Tschechischen Geschichtsbuch“**Mittwoch, 02.05., 19:30 Uhr, Pfarrsaal**, Teilnahmebeitrag 5,- Euro**Begegnungscafé „Willkommen MENSCH! in Horn“****Samstag, 26.05., 20 Uhr im Pfarrsaal****27.05. - Dreifaltigkeitssonntag - Taufsonntag - 10:00 Uhr**Wir feiern die Hl. Messe in der **Pfarrkirche St. Georg** mit Täuflingen des letzten Jahres.**Unsere Täuflinge**

Michael Frühwirth
 Fabian Sindelir
 David und Daniel Erlinger
 Lena Lerchbaum

**Der Herr begleite Euch
 und Eure Familien
 mit Seinem Segen**

**Aus unserer Mitte sind zum Vater heimgegangen**

Hans-Peter Gruber (70)	†	03.04.
Hilda Kapp (85)	†	01.04.
Rudolf Mikysek (93)	†	01.04.
Maria Futterknecht (84)	†	26.03.
Anna Herzog (90)	†	22.03.
Elisabeth Pratsch (75)	†	15.03.
Robert Fiala (40)	†	13.03.
Josefine Selner (92)	†	08.03.
Rudolf Bareis (71)	†	02.03.

Gott schenke ihnen**Frieden und Erfüllung auf ewig****Öffnungszeiten der Pfarrkanzlei:**

Mo, Di, Mi, Fr: 08:00 – 12:00 Uhr
 Do: 14:00 – 17:00 Uhr

**Fr, 11.05., Di, 22.05.,
 ist die Pfarrkanzlei geschlossen**

Kontaktdaten:**Pfarrer Pater Albert Groß OSB**

Für Sie persönlich erreichbar nach jedem Gottesdienst und telefonisch unter:

0664/80 11 44 44

p.albert@stift-altenburg.at

Pfarrkanzlei:**Daniela Führer** 02982/2312

kanzlei@pfarre-horn.at

Andrea Strommer

andrea.strommer@pfarre-horn.at

Kontaktdaten und Berichterstattungen
 finden Sie auf unserer Homepage:
 www.pfarre-horn.at

Nächste Ausgabe: Juni 2018

**Abholung ab Mi, 30.05., 08:00 Uhr
 (Donnerstag, 31.05., Fronleichnam)**

Beiträge und Fotos bitte per Email an:
helga.hornbachner@pfarre-horn.at

Redaktionsschluss: Di, 15.05.

*Messintentionen, die nach dem Redaktions-
 schluss bekannt gegeben werden,
 stehen nicht mehr im Pfarrbrief, sondern
 werden in den Gottesdiensten verlesen und
 sind auf der Homepage zu finden.*

Spendenergebnisse:

Kirchenbankheizung € 1.325,18

Herzlichen Dank!**Messen in den Dorfkapellen:**

04.05. PK Horn, ab 18 Uhr euchar. Anbetung
 11.05. Rosenberg
 18.05. Breitenreich

Impressum: Medieninhaber: R. k. Pfarre Horn

Herausgeber: R. k. Pfarre Horn

Redaktion: P. Albert Groß OSB, Helga Hornbachner

Herstellungsort: Druck- und Handelsgesellschaft mbH

Aredstraße 7, 2544 Leobersdorf und

R. k. Pfarre Horn, Thurnhofgasse 19, 3580 Horn

Gottesdienste	SO	DI	MI	DO	FR	SA
Pfarrkirche (PK)	8:30 10:00*	8:45	8:45	8:45		19:00°
Stephanskirche (StK)						
Mödring (Möd)	10:00					
Piaristenkirche (PiaK)	10:30					
Stephansheim (StH)	16:00				10:45	
Haus der Barmherzigkeit					WoGo	
Krankenhaus (KH)	19:00			19:00		
Dorfkapellen					19:00	

*entfällt, wenn Messe in Mödring um 10:00 Uhr

° am 05.05. vor dem FF-Haus, ab 12.05. in der Stephanskirche